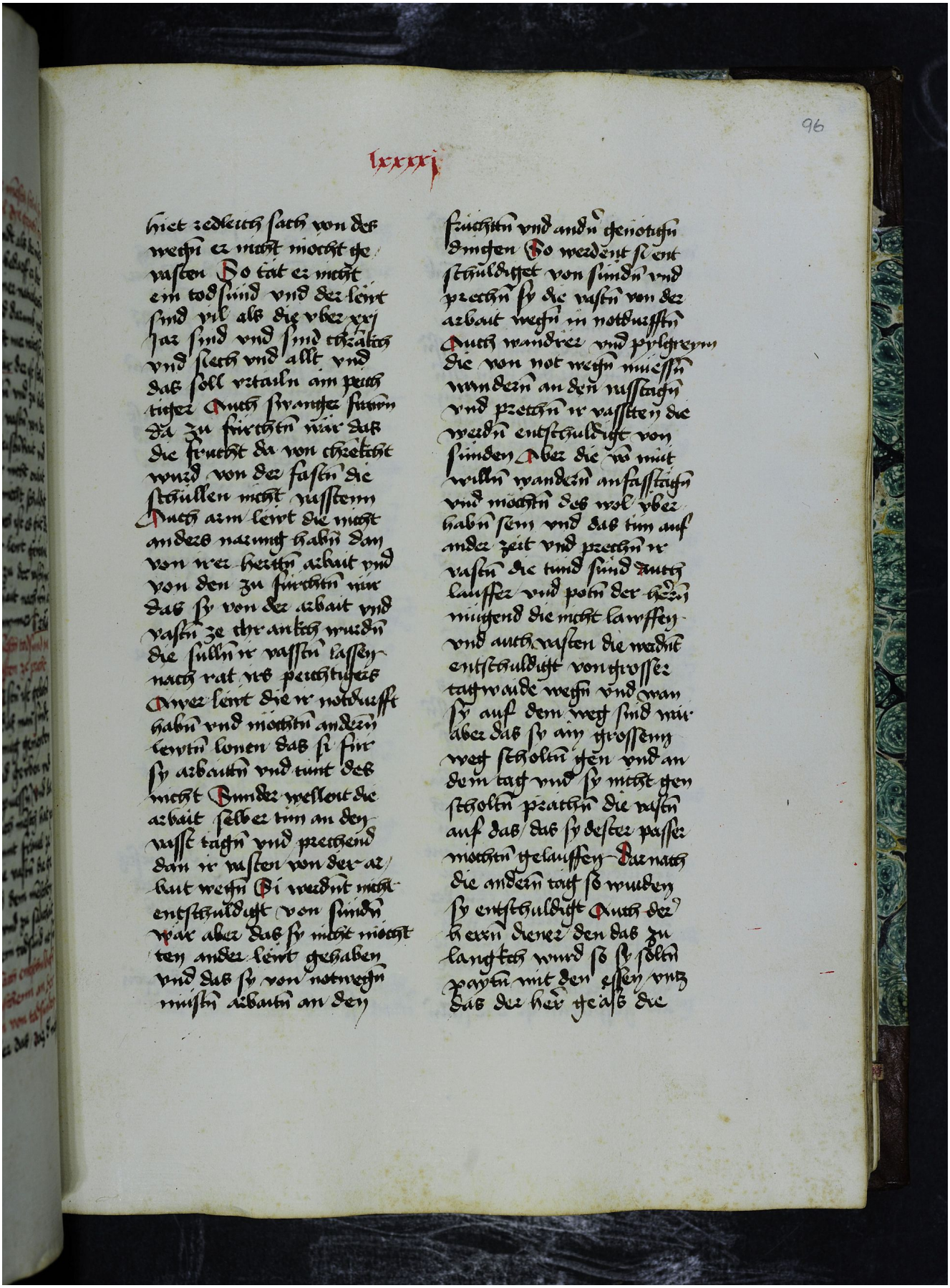
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



96

lxxxvj

hiet zedeutsch satch von der
wechi er must mocht ge
rasten So tut er mecht
ein todsünd vnd der leut
sind vil als die vber vij
jar sind vnd sind tzeaitch
vnd sleich vnd allt vnd
dat soll vrtailn am peich
tiser Auch sprancher sprach
da zu fürchten nur dat
die frucht da von czerecht
wurd von der fasten die
stüllen mecht russtem
Auch arm leut die mocht
anders nazmuft habn dan
von ner herrn arbaut vnd
von den zu fürchten nur
das sy von der arbaut vnd
rasten ze thun antich wurdn
die sullen er rasten lassen
nach rat vns peichtigers
Aber leut die er notdurfft
habn vnd mochtn andern
leutn lonen das si fur
sy arbautn vnd tunt des
mecht Pundr wellent die
arbaut selber tun an dem
russt tagn vnd prechend
dan er rasten von der ar
baut wechi Pi wedent mecht
entschuldigt von sünden
war aber das sy mecht mocht
ten ander leut gehaben
vnd das sy von notwegn
musten arbautn an dem
feichtn vnd andn chenotign
dingen So wedent sy ent
schuldiget von sünden vnd
prechen sy die rastn von der
arbaut wegn in notdurfftn
Auch wandrer vnd pilgrem
die von not wegn muessen
wandern an den russtagn
vnd prechen er rasten die
wedn entschuldigt von
sünden Aber die ze mit
willn wandern an fasttagn
vnd mochtn des wol vber
habn sein vnd das tun auf
ander zeit vnd prechen er
rasten die tund sünd Auch
laufer vnd poten der herrn
mugend die mecht lawffen
vnd auch rasten die wedt
entschuldigt von grosser
tauwaude wegn vnd gran
sy auf dem weg sind nur
aber das sy ain grossem
weg stelen gen vnd an
dem tag vnd sy mecht gen
stelen prechen die rastn
auf das das sy dester passer
mochtn gelaufen Darnach
die andern tag so wurden
sy entschuldigt Auch der
herrn diener den das zu
langt wurd so sy soltn
pawtn mit den essen vntz
das der her gelas die